



ELEKTRONISCHER BRIEF

**An die Schulträger der
Hauptschulen,
Realschulen,
Realschulen plus,
Gymnasien und
Integrierten Gesamtschulen
in Rheinland-Pfalz**

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@mbwjk.rlp.de
www.mbwjk.rlp.de

29. April 2010

Mein Aktenzeichen 946 A-Tgb.Nr.3742/09 Bitte immer angeben!	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail Jürgen Kreischer J.Kreischer@mbwjk.rlp.de	Telefon / Fax 06131 16-2897 06131 16-172897
--	--------------------------	---	--

Lernmittelfreiheit;

- hier: 1. In Kraft treten der Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe**
- 2. Informationen zur Servicestelle**
- 3. Einzugsermächtigung zur Abbuchung des Leihentgelts**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesverordnung über die Lernmittelfreiheit und die entgeltliche Ausleihe (LVO-Lernmittelfreiheit) vom 16.04.2010 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Rheinland-Pfalz Nr. 6, Seite 67 ff., veröffentlicht und tritt am 30.04.2010 in Kraft. Sie können sich die LVO-Lernmittelfreiheit im Internetportal herunterladen.

In der Regel werden sich Eltern über das heute geöffnete Internetportal zur entgeltlichen Ausleihe anmelden. Falls Eltern bei der Anmeldung Hilfe benötigen oder zu Hause keinen Internetanschluss haben, können sich diese auch an die Servicestelle des Schulträgers wenden.



Zeitgleich mit der Öffnung des Elternportals wurde auch für Schulträger im passwortgeschützten Bereich des Schulträgerportals eine neue „Rolle“ vergeben: SPT (Sachbearbeiter für die Servicestelle). Die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter, der im Schulträgerportal als „Administrator“ registriert ist, kann ab sofort Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an den Servicestellen arbeiten, für diese „Rolle“ freischalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Servicestelle haben dann die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den Eltern über das Schulträgerportal in das Elternportal einzuloggen und dort für sie den Anmeldevorgang abzuschließen.

Für die Anmeldung der Eltern im Internetportal wird ein Elternbrief mit der individuellen Zugangskennung der anzumeldenden Schülerinnen und Schüler benötigt. Sollten Eltern diesen Brief nicht zur Hand oder verloren haben, kann er durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Servicestelle über den Schulträgerzugang neu generiert werden. Unbedingt zu beachten ist dabei allerdings, dass sich Eltern ausweisen müssen, bevor der Serienbrief für sie erneut generiert wird, um Missbrauch zu verhindern.

Falls Eltern nicht in der Lage sind eine gültige Bankverbindung zur Abbuchung des Entgeltes anzugeben, kann seitens der Schulträger auch ein anderer Weg der Begleichung der Rechnung angeboten werden. Im Internetzugang der Servicestelle ist die Angabe des Kontos nicht verpflichtend.

Die Frage ob für den Einzug des Entgeltes bei Teilnahme an der entgeltlichen Schulbuchausleihe im Wege des elektronischen Lastschriftverfahrens eine schriftliche und eigenhändig unterschriebene Einzugsermächtigung zwingend erforderlich ist, haben wir zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden in Rheinland-Pfalz geklärt. Einvernehmlich wurde entschieden, auf eine schriftliche Einzugsermächtigung zu verzichten, um unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden. Dabei ist das Risiko sowohl für den Erteiler der Einzugsermächtigung als auch den Einreicher bei einer per Internet erteilten Einzugsermächtigung das Gleiche wie bei einer schriftlichen Ein-



zugsermächtigung. Es ist daher ausreichend, wenn die Anmeldenden ihr Einverständnis im Internetportal erklären.

Auf Grund von Hinweisen durch Schulträger haben wir den Termin für den **Einzug** des **Leihentgelts** vom 15.07. auf den **01.08.2010** hinausgeschoben. Dies wurde dementsprechend auch in den Teilnahmebedingungen, die von den Eltern akzeptiert werden müssen, geändert. Ich bitte Sie, dies zu beachten.

Die nach § 4 Abs. 2 LVO-Lernmittelfreiheit und nach 5 Abs. 5 LVO-Lernmittelfreiheit im Rahmen der Lernmittelfreiheit gültigen Termine sowie Regelungen haben wir zusammengefasst und im Internetportal veröffentlicht.

Diese Zusammenfassung sowie die aktualisierten Teilnahmebedingungen sind als Anlagen beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Manfred Andor